

Gothaer Jahresabschlussgespräch 2019 12. Dezember 2019

Dr. Karsten Eichmann, Harald Epple, Dr. Christopher Lohmann, Michael Kurtenbach und Oliver Schoeller

12.12.2019 10:32 CET

Gothaer geht mit erfolgreicher Bilanz 2019 ins Jubiläumsjahr

- Beitragseinnahmen steigen um 4,8 Prozent auf 4,4 Milliarden Euro
- Kapitalanlage-Volumen liegt voraussichtlich bei 29,4 Milliarden Euro
- S&P Global Ratings setzt Ausblick auf „positiv“ und bestätigt Rating-Ergebnisse
- Ausblick: 200. Geburtstag der Gothaer im Jahr 2020

Köln, 12. Dezember 2019 – Beim Jahresabschlussgespräch vor der Presse präsentiert Konzernvorstand Dr. Karsten Eichmann heute die vorläufigen Ergebnisse des aktuellen Geschäftsjahres: „Das Jahr 2019 wird voraussichtlich wieder ein gutes Jahr für den Gothaer Konzern sein. Das Konzerneigenkapital wird zum Jahresende bei 1.128 Mio. Euro liegen (+8 Prozent). Wir gehen von einem Anstieg der gebuchten Bruttobeiträge auf Konzernebene um 4,8 Prozent auf über 4,4 Milliarden Euro aus. Damit zeichnet sich eines der erfolgreichsten Vertriebsjahre ab“, so Eichmann. Dabei tragen alle Sparten zum Wachstum bei. Das Chart "*Gebuchte Bruttobeiträge ohne RfB, Beiträge Komposit und Konzern ohne Gothaer TU (Polen)*" zeigt die gebuchten Beiträge nach Sparten.

S&P Global Ratings setzt Ausblick auf „positiv“ und bestätigt Rating-Ergebnisse

Die internationale Rating-Agentur S&P Global Ratings (kurz „S&P“) hat im September die Rating-Ergebnisse der Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Lebensversicherung AG und Gothaer Krankenversicherung AG mit 'A-' eingestuft und den Ausblick von „stabil“ auf „positiv“ angehoben. Mit der Anhebung des Ausblicks auf „positiv“ würdigen die Analysten die gestiegene Kapitalisierung. Anerkannt wurde auch, dass der Gothaer Konzern den Kurs der wertorientierten Unternehmenssteuerung fortsetzt und dass weiterhin Ertrag vor Wachstum angestrebt wird. „Ich freue mich, dass S&P Global Ratings den Ausblick angehoben und unsere Rating-Ergebnisse erneut bestätigt hat. Damit werden unsere Erfolge beim Umbau des Produktportfolios und der Erhöhung der Kapitalausstattung sowie die starke Marktposition des Gothaer Konzerns mit seiner breiten Aufstellung honoriert“, so Eichmann.

Kapitalanlage: In historischem Niedrigzinsumfeld weiterhin gute Kapitalanlage-Ergebnisse.

Der Gothaer Konzern erreicht auch im historischen Niedrigzinsumfeld insgesamt gute Kapitalanlage-Ergebnisse. Das Kapitalanlage-Volumen liegt Ende des Jahres voraussichtlich bei 29,4 Milliarden Euro (Vorjahr 28,7 Mrd. Euro). „Der Anteil der Anlagen mit einem Investmentgrade-Rating ist mit 95,8 Prozent weiterhin auf hohem Niveau. Der Anteil der Ratings schlechter A konnte deutlich verringert werden, so dass die Portfolioqualität weiter

verbessert wurde. 2019 wurde aktiv am Abbau von Credit-Instrumenten sowie dem weiteren Aufbau von Immobilien- und Private Equity/Debt Investments mit gutem Chancen-Risiko-Profil gearbeitet. Was den Ausblick auf 2020 betrifft, sollen die Kreditpositionen weiter abgebaut und nicht börsennotierte Assets aufgebaut werden. „In den kommenden zwei Jahren wollen wir besicherte Handelsfinanzierungen von bis zu 500 Mio. Euro und Immobilienfinanzierungen in Höhe von 300 Mio. Euro kaufen“, so Harald Epple, Finanzvorstand des Gothaer Konzerns.

Gothaer Allgemeine: Herausragende Vertriebsfolge führen zu deutlichem Umsatzsprung

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG im direkten Geschäft liegen mit voraussichtlich 1.703 Mio. Euro um 4,4 Prozent über dem Niveau von 2018. Dabei steht das Beitragswachstum auf breiten Beinen: Die starke Entwicklung in fast allen Sparten und Geschäftsbereichen lassen ein marktüberdurchschnittliches Wachstum erwarten. Die positive Entwicklung des Neugeschäftes zieht sich auch 2019 weiter durch. Dabei verteilt sich die Produktion gleichmäßig über alle Vertriebswege mit sehr starker Steigerung im Maklergeschäft. „Die Transformation zum digitalen Risiko- und Servicepartner ist eine der wichtigsten Säulen unserer Strategie und wird auch 2020 ein wesentlicher Fokus unserer Arbeit sein“, so Dr. Christopher Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine Versicherung AG.

Gothaer Leben: Starkes Wachstum der Beitragseinnahmen

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG steigen 2019 voraussichtlich um 8,2 Prozent auf 1.288 Mio. Euro. Aufgrund des Zinsverfalls wächst das Geschäft mit Einmalbeiträgen branchenweit (+27 Prozent) an – auch die Gothaer Lebensversicherung partizipiert an diesem Wachstum. „Das im letzten Jahr eingeführte Produktkonzept zur Arbeitskraftabsicherung hat sich sehr gut etabliert und sorgt für zusätzliche Wachstumsimpulse im Bereich Biometrie mit einer Steigerung von 10 Prozent“, so Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG.

Gothaer Kranken: Neugeschäfts exzellent, gesunde Versicherungstechnik

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG liegen mit voraussichtlich 865 Mio. Euro um 2,9 Prozent über dem Niveau von 2018. Damit liegen die Wachstumszahlen oberhalb der Markterwartung. „Die Gothaer Krankenversicherung zeigt mit einem voraussichtlichen Plus von 22 Prozent ein deutliches Wachstum im Neugeschäft – vor allem in der Zusatzversicherung. Insbesondere die betriebliche Krankenversicherung entwickelt sich zu einem immer wichtigeren Wachstumstreiber und unterlegt die führende Marktposition der Gothaer Krankenversicherung. Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote steigt um 1,1 Prozent auf 15,3 Prozent“, berichtet Oliver Schoeller, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Krankenversicherung AG. Die Entwicklung zum Gesundheitsdienstleister wird weiterhin konsequent verfolgt: Nochmals wurde die Nutzung der Gesundheitsapp deutlich ausgebaut und die digitalen Angebote auch über Apps erweitert – dies zeigt sich am Beispiel elektronische Patientenakte Vivy, TeleClinic, Bonmedi, Medlanes, FreeStyle Libre, Cardiogo und Vivatmo me.

Ausblick 2020: 200jähriges Jubiläum am 2. Juli 2020

Als Sonderthema in der Pressekonferenz erläuterte Eichmann die historischen Meilensteine der Gothaer in den letzten 200 Jahren und zeigte eine aufschlussreiche Analyse über die positive Geschäftsentwicklung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Vergleich zu den Aktiengesellschaften. So steigt der Anteil der gebuchten Bruttobeiträge der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit von 2009-2018 um 3,4 Prozent – die Aktiengesellschaften schrumpfen um 2,3 Prozent und die öffentlichen-rechtlichen Versicherer bleiben mit 0,1 Prozent unverändert. Zudem gab er einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten rund um das Jubiläum im Jahr 2020. Zur 200-jährigen Geschichte der Gothaer wird ab Januar 2020 eine Website online gehen und eine Wanderausstellung zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft für die Öffentlichkeit anzuschauen sein.

Ernst Wilhelm Arnoldi gründete die Feuer-Versicherungs-Bank für den deutschen Handelsstand als einen der ersten deutschlandweit tätigen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit am 2. Juli 1820. Er verwirklichte so die Idee der gegenseitigen Hilfe: Die Gemeinschaft trägt die Last des Einzelnen. Damit lebt die Gothaer seit 200 Jahren den Gegenseitigkeitsgedanken und ist noch immer einer der Innovationstreiber in

der Versicherungsbranche.

Einen Mitschnitt des Pressegesprächs finden Sie ab 14 Uhr unter www.youtube.de/mygothaer.

Der Gothaer Konzern ist mit 4,4 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 4,1 Mio. Versicherten eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden und vielfältige digitale Services und Angebote.

Kontaktpersonen



Sabine Essing

Pressekontakt

Referentin für Konzernthemen, Nachhaltigkeit und Investor Relations

sabine.essing@gothaer.de

+49 221 308-34534